

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 5

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

herab. Er konnte mitten am Seile still halten und kam mit einer Geschwindigkeit herab, die ungefähr einem Sprung von der Höhe eines Meters entsprechen würde. Szpor wiederholte den Versuch vom zweiten Stockwerke mit dem gleichen Erfolge. Schließlich sprang er vom dritten Stockwerke so herab, daß er zuerst einige Meter tief fiel und erst dann die Vorrichtung bremsend eingriff. Einige Zoll oberhalb des Bodens kam er dann willkürlich zum Stillstand. Um Einwände zu entkräften, wurde das Seil dann innen im Dachbodenraum befestigt und außen mehrere Meter weit zu einem Dachfenster gezogen. Dort wurde es durch die Bremse mit zwei Säcken Hafer im Gewichte eines Mannes verbunden. Szpor warf dann plötzlich die beiden Säcke durch das Dachfenster hinaus. Sie fielen erst frei. In der halben Höhe trat die Bremse in Aktion und die Geschwindigkeit verminderte sich wesentlich unter eigentümlichem Sausen. Ein Sack platzte wohl auf der Erde, doch hat der Versuch die Eignung der Bremse für den gedachten Zweck ergeben. Zum Schlüsse sprang Szpor nochmals vom ersten Stockwerke herab und kam sacht auf die Füße zu stehen.

Aus der Praxis — Für die Praxis Fragen.

100. Wer könnte 700 m³ Holz auf Listen in 2 Monaten liefern?

101. Wer liefert Cementröhrenmodelle für gestampfte Röhren?

102. Beabsichtige eine Dachkonstruktion samt Holzbedachung von einem Gebäude 2 Meter in die Höhe zu „längen“. Könnte mir jemand dazu angeben, welches Verfahren hierzu am geeignetesten wäre, oder gibt es Apparate zu solchen Zwecken und wo wären dieselben erhältlich? Länge der Dachkonstruktion 9 Meter, Breite 7 Meter.

103. Wer liefert gut trockene Rundstäbe aus Eschenholz? Länge 2,25 m, Dicke 6 cm. Die Stäbe müssen ganz geradspältig sein. Öfferten mit Preisangabe an Jos. Jost, Mechaniker, Chippis-Sierre.

104. Wer fertigt Modelle für leichtere Gussartikel (speziell für P-trottochapparate-Gestelle)?

105. Auf welche Art werden Eisenbalken in Ställen am besten eingemaert, um dieselben womöglich rostfrei zu erhalten?

106. Wer liefert Zeichnung und Beschreibung der verschiedenen Systeme von Schulbänken, die jetzt im Gebrauche sind?

107. Wer fabriziert in der Schweiz Hunde-Maulhörde von Leder zum Wiederverkauf an Eisenhandlungen?

108. Wer liefert Teppichhalter aus Messing für Stein-Treppen? Öfferten unter Nr. 108 an die Expedition.

109. Wer liefert in kürzester Frist genietete oder gegossene Eisenjäcklein, ca. 20 Stück, für Balkone, unter Preisangabe?

110. Wer liefert fortwährend braunes, sehr klebriges Kopalöl fassweise und zu welchen Preisen?

111. Welche Baumeister hätten Rundschindelnbeschläge aller Arten zu vergeben?

112. Ein Spenglerarbeiter goß mir beim Lötzinnmachen Zink, Blei und Zinn untereinander. Wie scheide ich diese Legierung wieder aus, resp. wie entferne ich das Zink von Zinn und Blei?

113 a. Wie viel HP liefert eine Hochdruckturbine bei 12 Atm. Druck und 100 mm Röhrenlichtweite?

b. Wie viel Minutenliter sind erforderlich zur Leistung von 8 HP maximal und wie viel mit derselben Turbine bei einer Leistung von nur 3—4 HP? Ist die Tourenzahl in beiden Fällen dieselbe und wie groß?

c. Wer liefert nach obigen Angaben eine schon gebrauchte, aber gut erhaltene oder eine neue Turbine mit Regulator unter Garantie und zu welchem Preise? Öfferten unter Nr. 113 gef. an die Expedition d. Bl.

114. Wer liefert Modelle für Schüttsteine von Cement?

115. Wer könnte kleine Massenartikel in Accord vergeben, gegen prompte und solide Bedienung?

116. Für welche Fabrikationszwecke könnte ein Patentapparat große Dienste leisten (zum Bohren von quadratischen Löchern, annähernd so schnell wie andere Löcher, ist auf jeder Bohrmaschine zu verwenden und nicht teuer)? Wer könnte solche verwenden und für welche Zwecke?

117. Wer liefert Kupferrohre, 50—100 mm Lichtweite, zum Einbauen in ein Reservoir, um den Wasserinhalt desselben mit dem Abdampf einer Dampfmaschine anzuwärmen?

118. Wer liefert glasierte, einsach dekorierte Plättli zum Auskleiden von Badezimmern?

119. Wo bezieht man ovale Stahlzinken mit Nuttern zur Handrechenfabrikation?

120. Wer liefert Zugjalouisen für kleine Gartenhalets und zu welchen Preisen? Öfferten an Ed. Egli, Schreiner, Dietikon (Zür.)

121. Auf welche Weise läßt sich Staub und Gries von Buchenholzköhlen praktisch verwerten?

Antworten.

Auf Frage **61.** Unterzeichnet ist Ersteller von Kabinenhöveln mit Schwungrad und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Feucht, Mechaniker, Seon.

Auf Frage **63.** Wenden Sie sich gef. an J. Hottinger-Brunner, Klarastraße 4, Zürich V.

Auf Frage **70.** Blechschindeln liefern Ihnen prompt und billig in verschieden Formen Degger u. Mathys in Langenthal.

Auf Frage **70.** Teile mit, daß ich mich als Spezialist mit der Anfertigung von Blechschindeln für Giebel und Wandungen befinde. Ganz neue Muster stehen zur Verfügung. Schon über 20,000 m² geliefert. A. Laibhart, Spengler, Steckborn.

Auf Frage **72.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Laibhart, Spenglermeister, Steckborn.

Auf Frage **74.** Ventilatoren mit Wasserdurch zu Fr. 100.— und Ventilatoren mit elektrischem Antrieb zu Fr. 125.—, die angesagtem Zweck vollkommen entsprechen, liefert die Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **74.** Solche Anlagen erstellt in allen Größen und Konstruktionen J. P. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage **75.** Schlösser mit ganz verschiedenen Schlüsseln und einem Hauptschlüssel liefert am besten und vorteilhaftesten die Firma Emil Bachmann, La Chaux-de-Fonds, die schon öfters solche Lieferungen für Schulhäuser und Spitälern gemacht hat.

Auf Frage **75.** Ich könnte Ihnen die Schlösser genau nach Ihrem Wunsche liefern und zwar für die größte Hofthüre wie für das kleinste Thürchen passend, so daß es möglich ist, mit einem Hauptschlüssel sämtliche Schlösser zu öffnen, währenddem der jeweilige Schlüssel von einer Thüre keine andere Thüre aufmacht. Der Hauptschlüssel kann beliebiger Größe gewählt werden und zwar würde ein Hauptschlüssel schon von 2 em Länge an das schwerste wie leichteste Schloß öffnen. Al. Högl, Cham.

Auf Frage **77.** Liefera Gießsand, ganz fetten, mittleren und leichten, per Kilocentner à 40 Rpf. in Wagenladungen, ab Bahnhof Bülach. Auf Verlangen sende Muster. J. Ganz, Meißer, Bülach.

Auf Frage **79.** Wenden Sie sich an Rud. Großmann, Patentfessel-Fabrik in Bregenz.

Auf Frage **80.** W. Würth, mech. Werkstätte, Lichtensteig, ist Lieferant vorzüglicher Stemmmaschinen mit und ohne Bohrvorrichtung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **81.** Wenden Sie sich an C. Enni, Schreinergasse 6, Zürich III.

Auf Frage **81.** Die Modellschreinerei und Metallgießerei von Eugen Maehn-Neuscheler in Uzwil (St. Gallen) kann Ihnen Gewünschtes in Metallguß liefern. Modelle nach Zeichnung werden ebenfalls angefertigt.

Auf Frage **81.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I, die Ihnen mit billigster und bester Anfertigung von solchen Stempeln dienen.

Auf Frage **84.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I, die Ihnen mit billigster Öfferte für gute Qualität dienen.

Auf Frage **80.** Handstemmmaschinen liefert J. Rüber, Conradstraße, Zürich III.

Auf Frage **85.** In der Schweiz existiert keine Celluloidfabrik. Degger u. Mathys in Langenthal sind jedoch bereit, Ihnen jede gewünschte Auskunft, Lieferung betreffend, zu geben.

Auf Frage **90.** Solche Anlagen erstellt in allen Größen und Konstruktionen J. P. Brunner, Oberuzwil.

Auf Fragen **91** und **98.** Wenden Sie sich an J. Sigrist, Mechaniker, Dachlisbrunnen, Winterthur.

Auf Frage **92.** Wünsche mit Ihnen in Verbindung zu treten. L. Gäch, Rütti (Zürich).

Auf Frage **93.** Wir empfehlen Ihnen Mineralmasse. Zu beziehen bei Haussmann u. Cie., Firmenfabrik, Bern.

Auf Frage **94.** C. D., Bahnpostrestante Zürich, gibt Ihnen Gelegenheit, billigt zu einem gebrauchten, so gut wie neuen Benzinmotor zu verhelfen. Näheres auf Wunsch mündlich.

Auf Frage **94.** Motorenfabrik Zürich V, im Betrieb zu sehen.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Telsberg eröffnet Konkurrenz über die Reparaturen zweier Querdamme am Rhein, 180 Kubikmeter Mauerwerk, aus Bollen- und Bruchsteinen bestehend, und dazu gehörigem Fundamentauschub. Die näheren Bedingungen können beim Vor-

stand, welcher schriftliche Offerten bis zum 5. Mai entgegennimmt, eingesehen werden.

Ausbau an das Gebäude der Metallarbeitereschule Winterthur. Die Glaser- und Spenglerarbeiten für den Ausbau an das bestehende Schulgebäude. Bewerber auf diese Arbeiten werden eingeladen, von den im Direktionsbüro des Gewerbe-museums ai fliegenden Zeichnungen, Vorausmaßen und Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre Angebote bis Montag den 2. Mai an das Gewerbe-museum einzureichen.

Erstellung eines Saalanbaues am Hotel Bahnhof in Frauenfeld. Maurer-, Steinmaler-, Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung von 1 Balten, Grafit-Savoniere-Stein. Zeichnungen, Baubefehl und Vorausmaße liegen bei Brenner, Architekt in Frauenfeld, zur Einsicht bereit. Offerten sind bis zum 4. Mai an Hrn. Architekt Leuthold zu machen.

Bauarbeiten für Erstellung eines dreistöckigen Fabrik- und Magazin Gebäudes zunächst der Station Kreuzlingen (Schienenverbindung), bestehend aus: 1. Erdarbeiten, 2. Maurerarbeiten, 3. Zimmerarbeiten, 4. Schreinerarbeiten, 5. Gläserarbeiten, 6. Flächnerarbeiten, 7. Schindel-Arbeiten, 8. Schlosserarbeiten, 9. Anstreicherarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf den Büros L. Stromeier u. Comp., Kreuzlingen (beim Bahnhof), und Konstanz (Mühlgasse) auf und sind Angebote für 1-3 bis 4. Mai, für 5-9 bis 11. Mai schriftlich einzureichen.

Die Arbeiten für Erstellung eines Wehres in der Goldbach bei Nachmühle im Vorausmaße von ca. 250 m³ Erd- und Felsaushub und ca. 650 m³ Beton- oder Maurerarbeiten sind in Accord zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei der städtischen Baudirektion St. Gallen zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wehrbau“ bis Mittwoch den 4. Mai, abends 6 Uhr, einzureichen an die Baudirektion der Stadt St. Gallen (Rathaus, Zimmer Nr. 40).

Grab-, Maurer-, Steinmaler-, Zimmermanns-, Holz- cement-, Spengler- und Schmiedearbeiten, sowie Walz- und Gußeisen-Lieferung für ein in St. Fiden zu erbauendes Fabrikgebäude der Herren Hirschfeld & Cie. Pläne und Baubefehl sind bei K. A. Hitler, Architekt, St. Gallen, einzusehen und bezügliche Offerten bis 30. April schriftlich einzureichen.

Lieferung der Ausrüstungsgegenstände, als: Eisenre Bettstellen, Matratzen, Kopfkissen, Wolldecken, Deckbetten, Thür- und Bettvorlagen, verschiedene Tische, Nachttische, Stühle, Spiegel, Spucknäpfe, Nachtgeschirre, kupferne Badwannen, Linge, Kleiderhöfe und fertige Kleidungsstücke, Tisch- und Küchengeschirre usw. für die Pflegeanstalt im Belleray. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben und die ausgestellten Musterstücke in der ehemaligen Strafanstalt in Bern eingesehen werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Ausrüstung der Pflegeanstalt Belleray“ versehen bis und mit dem 7. Mai nächsthin der Direktion des Innern des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Für den Umbau der Gasanstalt Winterthur nötige Hochauer: a) Ein neues Ofenhaus mit Hochofen, b) ein neues Kohlenmagazin. Pläne sind im Bureau vom Gaswerk ausgelegt, wo auch je vormittags nötige Auskunft gerne erteilt wird und Vorausmaß entgegengenommen werden können. Die Eingaben sind bis spätestens den 29. ds., aber ds. verschlossen mit der Aufschrift „Hochbauten“ im Bureau vom Gaswerk abzugeben.

Schulhausbau Mühlen (Aargau). Ausführung des Rohbaues und zwar d. e. Maurer-, Beton- und Zimmermannsarbeiten und die Lieferung der Steinmalerarbeiten in Granit und Sandstein. Die Pläne, Baubeschreibung und Vertragsvorschriften können bei Keppler, Präsident der Baukommission, bis zum 10. Mai eingesehen werden. Christliche Uebernahmessoften sind verschlossen bis zum 15. Mai nächsthin der Schulhausbaukommission einzureichen.

Die Lieferung und das Legen von 312 m schmiedeisernen Röhren von 50 mm Lichtweite und die Erdarbeiten für eine neue Brunnenleitung in Wulp. Die Vertragsvorschriften sind beim Pfarramt ausgelegt. Eingaben sind bis zum 30. April einzureichen an den Baudirektor Dr. H. Müri in Aarau.

Zum Neubau der Taubstummenanstalt auf dem Rosenberg St. Gallen sind die Erd-, Maurer- und Steinmalerarbeiten in Granit und Sandstein zu vergeben. Pläne und übrige Vorlagen liegen bei Th. Schäffer, Baumeister, an der Wassergasse, zur Einsicht auf, woselbst die Eingaben bis zum Abend des 29. April einzureichen sind.

Turnhalle Frauenfeld. Die Gläser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Terrazzoorbeiten, sowie die Lieferung von eisernen Ofen und Linoleumbelag für die neue Turnhalle der Schulgemeinde Frauenfeld. Pläne, Vorausmaße und Baubeschreibung können bei der Bauleitung: O. Meyer, Architekt, Frauenfeld, jeweilen nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Eingaben für die Turnhalle

Frauenfeld“ bis Montag den 2. Mai 1898 an Hrn. Dr. Isler, Präsident der Baukommission in Frauenfeld, einzureichen.

Sämtliche nötigen Bauarbeiten zu einem Neubau in Altschwyl (Baselland.) Pläne und Vorschriften liegen bei A. Vogt-Wyb in Altschwyl oder bei Architekt Löw in Arlesheim zur Einsicht auf. Eingabetermin: 30. April 1898.

Schulhausbau Wangen a. Aare. Ausführung sämtlicher Bauarbeiten. Bedingungen, Pläne und Formulare für Preisangebote liegen bei Herrn Gemeindeschreiber Christen, Notar, in Wangen, bereit, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Offerten können sowohl für nur einzelne Arbeit, als auch Baufach für den ganzen Bau gemacht werden. Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen mit „Schulhausbau-Offerte“ bezeichnet bis spätestens den 30. April 1898 an Herrn Gemeindepräsident Lüder in Wangen a. A. einzureichen.

6 neue Schulbänke für die Schule Menzingen. Nähere Auskunft erteilt Herr Präsident J. Hegglin zum Schwert, welchem dann auch die Offerten bis 1. Mai verschlossen einzureichen sind.

Paulskirche Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinmalerarbeiten. Näheres beim Kant. Baubureau Basel bis 2. Mai.

Wasserversorgung Bernhardbriet (Thurgau). Die Ortschaft Bernhardbriet beabsichtigt, die Ausführung einer Wasser-versorgung auf dem Accordwege zu vergeben, bestehend in:

1. Füllung eines Reservoirs aus Cementbeton von 30 m³.

2. Lieferung und Legung von Röhren, nämlich:
ca. 200 Meter Guhröhren, 100 und 75 mm Lichtweite,
ca. 400 " getheerte Röhren, 1½ u. 1½ Zoll Lichtweite,
ca. 140 " galvanisierte Röhren samt den nötigen Winfeln,
Schiebern und Abschlusshähnen, sowie auch zweier Hydranten.

3. Sämtlicher Grabarbeit von ca. 750 Meter Länge.

Übernahmessoften sowohl für die ganze Ausführung, als für einzelne Abteilungen können bis 1. Mai an Jakob Bürgi in Bernhardbriet, wo auch die näheren Bedingungen aufliegen, eingereicht werden.

Wasserversorgung Zwingen. (Zura). Erstellung einer Brunnstube und eines Reservoirs von 200 m³ Inhalt aus Beton, event. aus Bruchsteinmauerwerk; Aushub und Wiedereindeckung der Leitungsgraben bei 1,40 m normaler Tiefe auf eine Total-länge von circa 25.0 Meter, das Legen und Verdichten von 2500 Meter Guhröhren insl. Verbindungsstücke, Dimensionen: 150 mm, 135 mm, 100 mm und 75 mm, das Versieben von 9 Stück Schieberabstellhähnen und 16 Überflurhydranten. Erstellung der Zuleitungen und Hausinstallationen. Offerten sind schriftlich und verschlossen, sowohl einzeln als auch für die gesamten Arbeiten, bis spätestens den 30. April an Herrn Lehrer Fritschy in Zwingen zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Erstellung von drei neuen Cementbrunnenbetten für die polit. Gemeinde Nagaz. Bewerber haben ihre Offerten schriftlich per einzelnes Stück oder insgesamt bis Samstag den 7. Mai dem Gemeindammannamt einzureichen. Alles Nähere kann inzwischen bei Hrn. Gemeinderat Niederer, Präsident der Baukommission, eingesehen werden.

Kapellenbau Langnau i. E. Der Verein bish. Methodistenkirche Schweiz' beabsichtigt, in Langnau (Bern) eine Kapelle zu bauen.
Maurer- und Steinmalerarbeit. Pläne, Devise und Eingabeformulare liegen zur Einsicht Baubureau Bern, Junkerngasse 45, 1. Stock, jeweils von 8-12 Uhr vormittags. Schluss des Konkurrenztermins am 1. Mai 1898.

Sprechsaal.

Demjenigen, welcher letzten Winter die Frage aufgegeben hatte, was zu machen sei gegen das Funken und Kraxen auf den Kolletoren der Dynamomaschinen und Motoren, diene zur Kenntnis, daß es ein leichtes Mittel dagegen hat. Tränken Sie das Glaspapier vorerst mit Öl und reiben Sie dann täglich die Kolletoren damit ab. Dann werden Sie sehen, daß Sie einen sauberen und ruhigen Gang erhalten und Kolletoren und Kohlen weniger abnutzen. Dieses Mittel ist zwar von den Elektrotechnikern nicht vorgesehen, indem sie glauben, daß eine Isolierung stattfinden würde und der Strom unterbrochen werde. Habe aber eigene Versuche gemacht und die Sache bewährt sich gut.

Elektrische Sägerei, Burgdorf.

